

## Anleitung POI-Warner

### Bitte auswählen:

- [1. Aktivierung der POI-Overlays zur Anzeige](#)
- [2. Einblendung der POI-Texte zu den POI-Overlays](#)
- [3. Aktivierung der akustischen Warnmeldungen für die Points-of-Interest](#)
- [4. Allgemeine Einstellungen der Warnstufen für einen installierten POI-Typ](#)
- [5. Einstellungen der Sound-Ausgabe für einen installierten POI-Typ](#)
- [6. Geschwindigkeitseinstellungen für einen installierten POI-Typ](#)
- [7. Allgemeine Einstellungen des POI-Warners](#)
- [8. POI-Synchronisation](#)
- [9. POI-Bearbeitung in Kartenansicht](#)
- [10. POI-Umkreissuche](#)
- [11. POI-Dienste](#)
- [12. POI-Recorder](#)
- [13. POI-Manager](#)
- [14. Import und Export mit dem POI-Manager](#)
- [15. POI-Manager Optionen](#)
- [16. Automatisches Online-Update](#)
- [17. POI-Warner Zusatzfunktionen](#)

(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

POI-Warner

## Aktivierung von POI-Overlays zur Anzeige auf der Karte

Der POI-Warner befähigt Ihr MobileNavigator|4 System zur Anzeige von Overlays auf der Karte. Die zur Anzeige auf der Karte gewünschten Overlays müssen in Schritt 2 ausgewählt werden. Alle zur Auswahlliste hinzugefügten Overlays werden auf der Karte dargestellt.

Führen Sie bitte die nachfolgenden Schritte durch, um ausgewählte POI-Overlays auf der Karte anzeigen zu lassen.

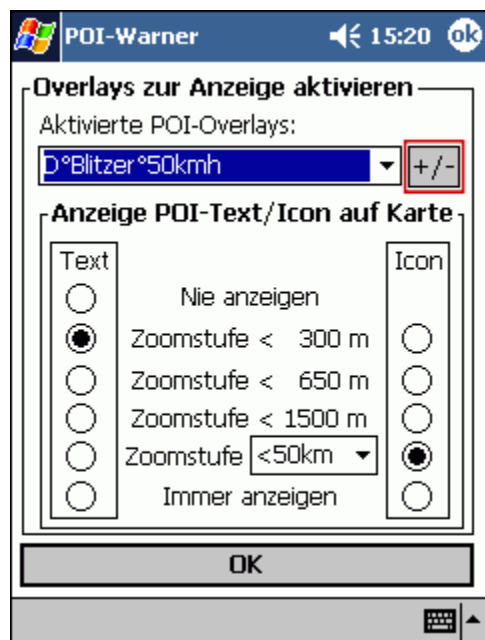
Stellen Sie bitte sicher, dass die Schritte 1-3 des Bestellvorganges bereits ausgeführt worden sind, bevor Sie fortfahren.

Kopieren Sie die benötigten Overlay-Dateien (im .asc-Format, siehe [www.pocketnavigation.de](http://www.pocketnavigation.de) für genauere Details) in das Unterverzeichnis "pois" des POI-Warner-Installationsverzeichnisses (Standard: "\Programme\POIWarner MN4-Edition\pois").

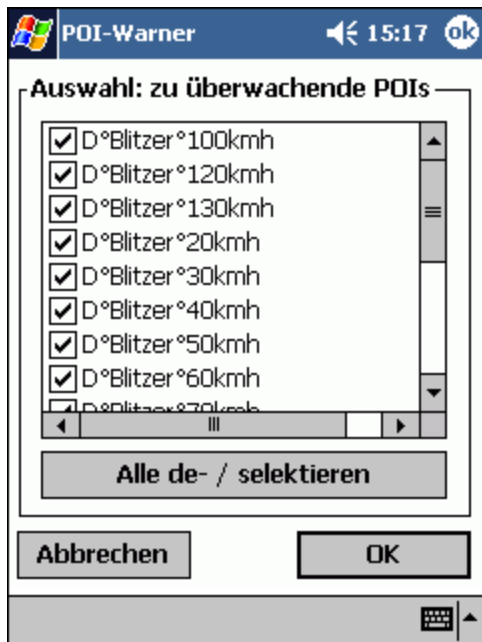
Eine Auswahl an frei erhältlichen Overlays finden Sie z.B. auf <http://www.pocketnavigation.de/overlaysf.htm> !

Oder laden Sie mit der Online-Synchronisation die gewünschten Overlays herunter (vorherige Anmeldung auf <http://www.pocketnavigation.de/poisyndf> für deutsche/österreichische/schweizerische Overlays ist dafür erforderlich).

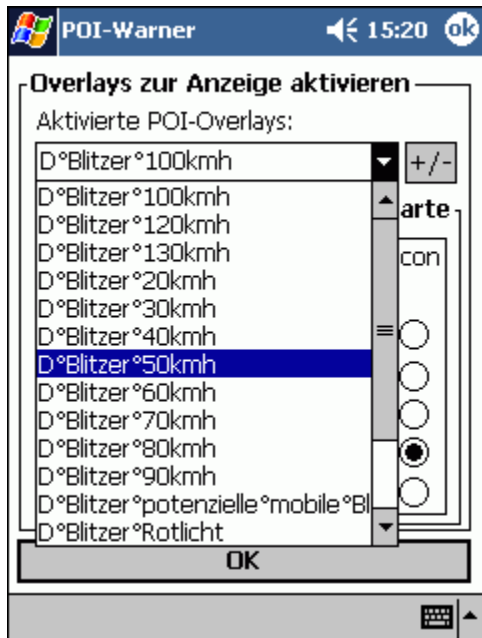
Rufen Sie die POI-Overlay-Einstellungen über das Menü "POI-Manager" -> "POI-Einstellungen" -> "Overlay-Einstellungen" auf. Wechseln Sie dann mit dem "+/-" Button in das nächste Einstellungsfenster.



Markieren Sie nun alle POIs mit einem Haken im zugehörigen Kästchen\*. Dann verlassen Sie diesen Dialog durch einen Klick auf den "OK" Knopf.



Die zur Anzeige auf der Karte ausgewählten Overlays erscheinen nun in der Auswahlliste:



(\*) Falls keine Overlays zur Auswahl angezeigt werden, bitte sicherstellen dass:

Die Overlay-Dateien (\*.asc und zugehörige \*.bmp) in das "pois"-Verzeichnis kopiert wurden (die Online-Synchronisation erledigt dies automatisch)

(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

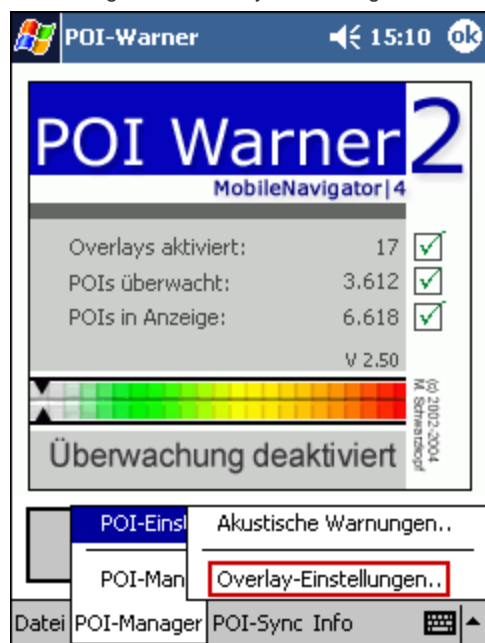
MobileNavigator

POI-Warner

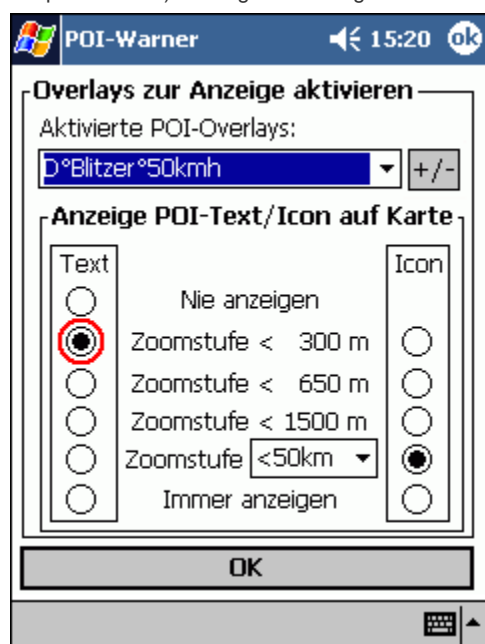
## Einblendung des POI-Textes für individuelle Overlays und Zoom-Stufen

Der POI-Warner befähigt Ihr MobileNavigator|4 System zur Anzeige von Overlay-Texten direkt auf der Karte. Die Einstellungen bzgl. der Overlay-Texte können für alle Overlays vorgenommen werden, die zur Anzeige bereits aktiviert wurden (siehe Anleitung zum Thema "Aktivierung von Overlays zur Anzeige").

Rufen Sie die POI-Overlay-Einstellungen über das Menü "POI-Manager" -> "POI-Einstellungen" -> "Overlay-Einstellungen" auf:



Wählen Sie unter "Aktivierte POI-Overlays:" jeweils das entsprechende Overlay aus (im DropDown-Feld) und legen Sie die gewünschten Einstellungen dafür fest.



Die POI-Text Einstellungen werden für jedes Overlay einzeln gespeichert, so dass es möglich ist, individuelle Einstellungen für jedes Overlay vorzunehmen.

Wählen Sie zum Beispiel "Zoomstufe < 300 Meter" (Voreinstellung) aus, damit der Text nur dann auf der Karte dargestellt wird, wenn Sie sich in einer sehr hohen Zoomstufe

## Aktivierung der akustischen Warnmeldungen für die Points-of-Interest

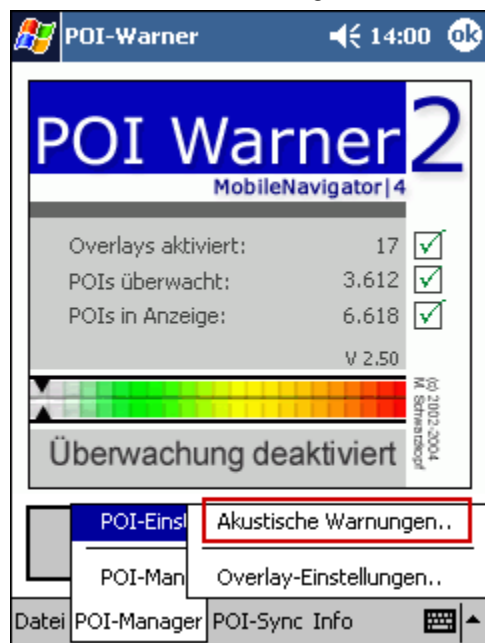
Stellen Sie bitte sicher, dass die Schritte 1-3 des Bestellvorganges bereits ausgeführt worden sind, bevor Sie fortfahren.

Kopieren Sie die benötigten Overlay-Dateien (im .asc-Format, siehe [www.pocketnavigation.de](http://www.pocketnavigation.de) für genauere Details) in das Unterverzeichnis "pois" des POI-Warner-Installationsverzeichnis (Standard: "\\Programme\\POIWarner MN-Edition\\pois").

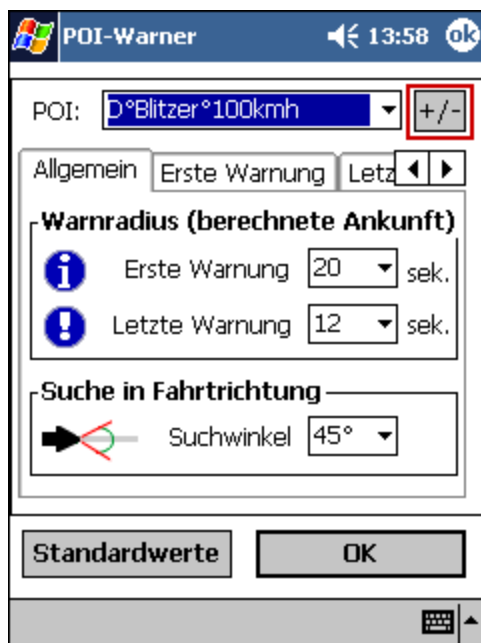
Eine Auswahl an frei erhältlichen Overlays finden Sie z.B. auf <http://www.pocketnavigation.de/overlaysf.htm> !

Oder laden Sie mit der Online-Synchronisation die gewünschten Overlays herunter (vorherige Anmeldung auf <http://www.pocketnavigation.de/poisyndf> für deutsche/österreichische/schweizerische Overlays erforderlich).

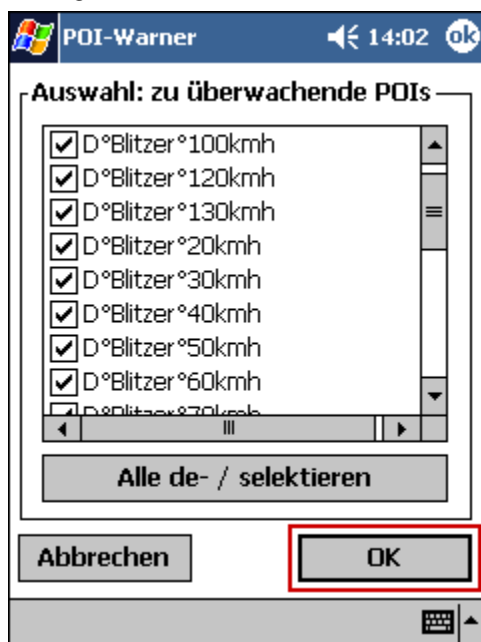
Wählen Sie im Menü "POI-Manager" den Menüpunkt "POI-Einstellungen" und danach den Punkt "Akustische Warnungen.." aus.



Nachdem der neue Dialog sichtbar ist, drücken Sie bitte auf den Knopf "+ / -" neben der Auswahlliste "POI".



Nun werden alle installierten MobileNavigator - Overlays in einer Liste angezeigt. Hier einfach alle selektieren die zur Überwachung aktiviert werden sollen und mit "OK" bestätigen.



Die ausgewählten POI-Typen erscheinen jetzt in der Auswahlliste "POI" und können eingestellt werden. Der Inhalt der Auswahlliste (und damit die zur Überwachung aktivierten POIs) kann jederzeit mit dem Knopf "+ / -" wieder geändert werden.

**(\*) Falls keine Overlays zur Auswahl angezeigt werden, bitte sicherstellen dass:**

Die Overlay-Dateien (\*.asc und zugehörige \*.bmp) in das "pois"-Verzeichnis kopiert wurden (die Online-Synchronisation erledigt dies automatisch)

## Allgemeine Einstellungen der Warnstufen für einen installierten POI-Typ

Zuerst die "Akustische Warnungen.." im Menü "POI-Manager" -> "POI-Einstellungen" auswählen.



In der oberen Auswahlbox kann der einzustellende POI-Typ ausgewählt werden.

Der Warnradius wird anhand der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit angegeben. Dabei wird eine gleichbleibende Geschwindigkeit angenommen. Z.B. wird bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h davon ausgegangen, dass 50 km in einer Stunde zurückgelegt werden, woraus sich dann errechnet, wie viele Meter vor einem POI die Warnmeldung ausgegeben wird.

So können hier beim Warnradius die Zeit für die erste und die zweite (letzte) Warnung in Sekunden angegeben (bevor der POI erreicht wird).

Der Suchwinkel bestimmt den Blickwinkel des POI-Warner's. So werden bei einem Radius von 45° z.B. alle POI-Objekte gemeldet, die sich nicht weiter als 22,5° links oder rechts von einer gedachten Linie in Fahrtrichtung und im eingestellten Umkreis befinden. Eine zu hohe Wahl des Suchwinkels könnte u.U. einen Fehlalarm auslösen, wenn sich z.B. ein zu überwachender POI in einer Parallelstraße befindet.

Beachten Sie bitte, dass alle Einstellungen individuell vorgenommen werden können und die Einstellungen dadurch jeweils nur für den aktuell ausgewählten POI übernommen werden. Die Einstellungen werden in jedem Falle übernommen, Sie brauchen also nicht für jeden POI-Typ die Einstellungen einzeln mit "OK" bestätigen. Es reicht, wenn die Einstellungen am Ende mit "OK" bestätigt werden.

## Einstellungen der Soundausgabe für einen installierten POI-Typ

Zuerst die "Akustische Warnungen.." im Menü "POI-Manager" -> "POI-Einstellungen" auswählen.

In der oberen Auswahlbox kann der einzustellende POI-Typ ausgewählt werden.

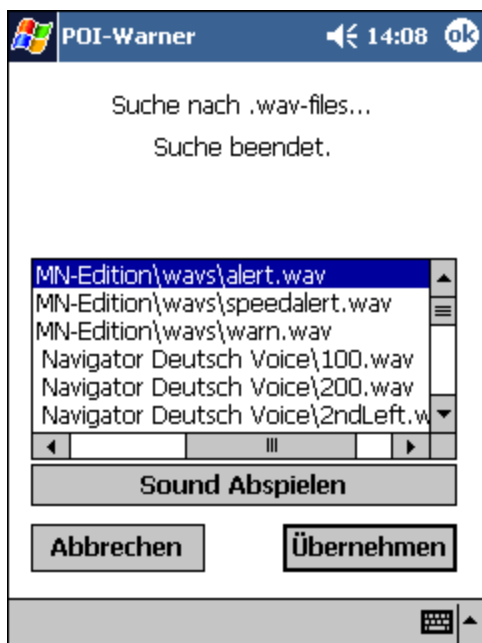


Jetzt die Registerkarte "Erste Warnung" bzw. "Letzte Warnung" auswählen.



Mithilfe des Knopfes "..." können alle auf dem PDA verfügbaren Wavefiles in einer Liste zur Auswahl angezeigt werden. Drücken Sie diesen Knopf, um eine Datei auszuwählen oder geben Sie direkt den Pfad zum Wavefile in das Feld ein.





Nach Auswahl bzw. Eingabe des Wavefiles kann noch eingestellt werden, ob das Wavefile immer wieder abgespielt werden soll, oder nur einmal. Wenn das Wavefile immer wieder abgespielt werden soll, dann wird bei jedem Überwachungsintervall der Sound abgespielt (bei gerade aktiver Warnmeldung vor dem POI). Das einmalige Abspielen bietet sich bei gesprochenen Wavefiles an, da die gesprochene Warnung nicht ständig wiederholt werden soll.



Im Normalfall kann die "Standard-Warnung" als Voreinstellung beibehalten werden, ausser es sind besondere Wavefiles für einzelne Overlays gewünscht. Für einen Teil der Overlays sind bereits "Werbe-Jingles" (siehe auch [hier](#)) erhältlich (z.B. "Dea, hier tanken sie auf", u.ä.).

Beachten Sie bitte, dass alle Einstellungen individuell vorgenommen werden können und die Einstellungen dadurch jeweils nur für das aktuell ausgewählte POI übernommen

## Geschwindigkeitseinstellungen für einen installierten POI-Typ

Zuerst die "Akustische Warnungen.." im Menü "POI-Manager" -> "POI-Einstellungen" auswählen.

In der oberen Auswahlbox kann der einzustellende POI-Typ ausgewählt werden.



Jetzt die Registerkarte "Geschwindigkeit" auswählen.



Nun die Maximal-Geschwindigkeit für den POI-Typ einstellen. Wenn POIs wie McDonalds angesagt werden, kann auf eine Einstellung der Maximal-Geschwindigkeit verzichtet werden. Hierzu wählt man den Eintrag "keine" aus der Auswahlliste aus. Für geschwindigkeitsabhängige POIs (vorstellbar z.B. bei Blitzern, Kindergärten,

Ortseingängen, Baustellen usw.) würde hier die Geschwindigkeit eingestellt werden, bei deren Überschreitung man eine Warnung erhalten möchte.



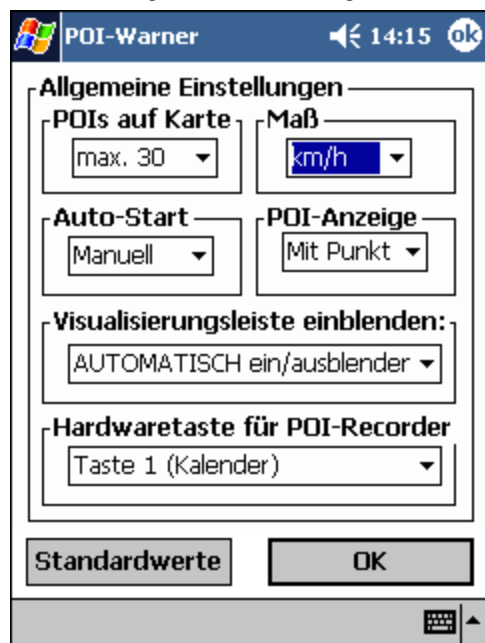
Nach Auswahl bzw. Eingabe des Wavefiles durch Direkteingabe oder über die Auswahl durch den "..."-Knopf kann noch eingestellt werden, ob das Wavefile immer wieder abgespielt werden soll, oder nur einmal. Wenn das Wavefile immer wieder abgespielt werden soll, dann wird bei jedem Überwachungsintervall der Sound abgespielt (bei gerade aktiver Warnmeldung vor dem POI). Das einmalige Abspielen bietet sich bei gesprochenen Wavefiles an, da die gesprochene Warnung nicht ständig wiederholt werden soll.



Beachten Sie bitte, dass alle Einstellungen individuell vorgenommen werden können und die Einstellungen dadurch jeweils nur für das aktuell ausgewählte POI übernommen wird. Die Einstellungen werden in jedem Falle übernommen, Sie brauchen also nicht für jeden POI-Typ die Einstellungen einzeln mit "OK" bestätigen. Es reicht wenn die Einstellungen am Ende mit "OK" bestätigt werden.

## Allgemeine Einstellungen des POI-Warners

Zuerst die "Allgemeinen Einstellungen" im Menü unter "Datei" auswählen.



In der oberen Auswahlliste "POIs auf Karte" kann die Unter- und Obergrenze der gleichzeitig dargestellten Icons eingestellt werden. Minimal 10 und maximal 200 POIs lassen sich gleichzeitig auf der Karte anzeigen. Eine zu hohe Einstellung erschwert die Übersicht in höheren Zoomstufen, da evtl. zu viele POIs "auf einer Stelle" angezeigt werden und sich deshalb visuell nicht mehr auseinanderhalten lassen.

Unter "Auto-Start" kann nun festgelegt werden, ob der POI-Warner automatisch gestartet werden soll, wenn der MN|4 aufgerufen wird. "Manuell" deaktiviert diese Funktion, "Aktiviert" schaltet sie ein. Wenn die Einstellung auf "Aktiviert" gesetzt ist, wird der POI-Warner nicht nur automatisch mitgestartet, sondern auch automatisch wieder beendet (wenn der MN|4 beendet wird).

Die visuelle Anzeige der POIs in der Karte lässt sich über die "POI-Anzeige" einstellen. "Mit Punkt" blendet an der linken oberen Ecke der POIs einen Punkt mit ein, der die exakte Position in der Karte beschreibt. Dadurch lässt sich z.B. leichter feststellen, ob ein POI rechts oder links eine Straße liegt. "Nur Icon" blendet den Punkt aus und das Icon wird zentriert über seiner (eigentlichen) Position dargestellt.

Das Erscheinen der POI-Warner Visualisierungsleiste (gibt die Entfernung zum bevorstehenden POI auf einer Leiste wieder) im MobileNavigator|4 kann unter "Visualisierungsleiste einblenden" eingestellt werden. Hierbei gibt es drei mögliche Einstellungen:

### - IMMER bei Navigationsansicht:

Die Visualisierungsleiste wird ständig in der Navigationsansicht des MobileNavigators|4

angezeigt, also auch, wenn sich kein zu überwachender POI in der Nähe befindet.

**- AUTOMATISCH ein-/ausblenden:**

Die Visualisierungsleiste wird nur bei Annäherung an einen zu überwachenden POI automatisch eingeblendet. Nach dem Vorbeifahren an dem POI wird die Visualisierungsleiste wieder automatisch ausgeblendet.

**- NIE einblenden:**

Die Visualisierungsleiste wird bei Annäherung an einen zu überwachenden POI nicht in der Navigationsansicht des MobileNavigators<sup>4</sup> eingeblendet.

"Hardwaretaste für POI-Recorder" ordnet dem POI-Recorder eine Hardwaretaste zu. Die Zuordnung ist temporär und wird nur während der POI-Warner aktiv ist mit dem POI-Recorder belegt. Der POI-Recorder zeichnet nach Drücken der zugeordneten Hardwaretaste die aktuelle GPS-Position in der Datei "recorded.asc" im Installationsverzeichnis des POI-Warner's auf.

(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

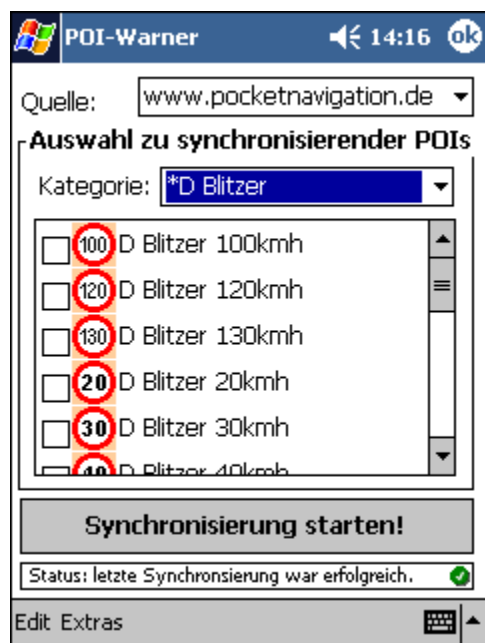
MobileNavigator

POI-Warner

## Verwendung der POI - Online Synchronisation

Die POI-Online Synchronisation stellt sicher, dass Sie stets über die aktuellsten POI-Daten verfügen. Die Synchronisation erfolgt hierbei in beide Richtungen, was bedeutet, dass die Aktualisierungen Ihrer Daten den anderen Usern genauso zugute kommen, wie Sie von den neueren Daten anderer User profitieren können. Um die Synchronisation nutzen zu können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Stellen Sie zuerst sicher, dass Ihr PDA im Cradle über eine direkte Internetverbindung verfügt. Bei allen PPC2002 Geräten sollte dies ohne zusätzliche Konfiguration bereits möglich sein. Um festzustellen, ob Ihr PDA über eine direkte Internetverbindung verfügt, können Sie entweder den PDA im Cradle platzieren und über den PDA-Internet-Explorer versuchen, eine Internet-Seite zu öffnen, oder aber direkt das POI-Synchronisierungsfenster im POI-Warner aufrufen (über "POI-Sync" -> "POI-Auswahl").



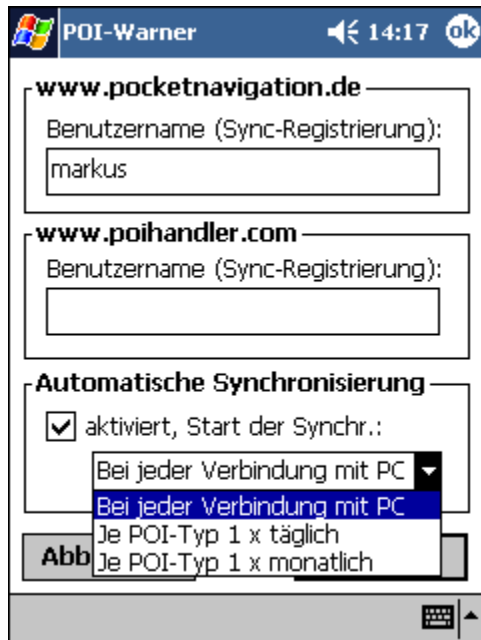
Wenn Sie in dieser Auswahl die Icons auf der linken Seite angezeigt bekommen (in diesem Beispiel die Blitzler-Icons), dann konnte der POI-Warner über das Cradle eine direkte Internetverbindung aufbauen und Sie können mit Schritt 1 fortfahren. Andernfalls sollten Sie bei der Verwendung eines älteren PDAs mit PPC2000 die einmalige Einrichtung zum direkten Zugriff auf das Internet über das Cradle manuell vornehmen (siehe hierzu diverse Anleitungen im Internet, zum Beispiel hier: <http://www.palmtopmagazin.de/seiten/530.php3> sowie die Anmerkungen einer der navigating.de Beta-Tester hierzu).

Nachdem sichergestellt wurde, dass eine direkte Internetverbindung über das Cradle hergestellt werden kann, wird nur noch die Anmeldung bei einem oder beiden POI-Sync-Servern pocketnavigation.de (deutsche, österreichische und schweizer POIs) bzw. poihandler.com (restliches Europa) benötigt. Die Server bieten sowohl kostenpflichtige (12 €) als auch überwiegend kostenlose Points-of-Interest Datenbanken zur Synchronisation an. Die Anmeldung zum Zugriff auf die deutsch/österreichisch/schweizerischen POI-Datenbanken erfolgt auf diesen Seiten:

pocketnavigation.de: <http://www.pocketnavigation.de/go/sync>  
 poihandler.com: <http://www.poihandler.com/syncsrv.asp>

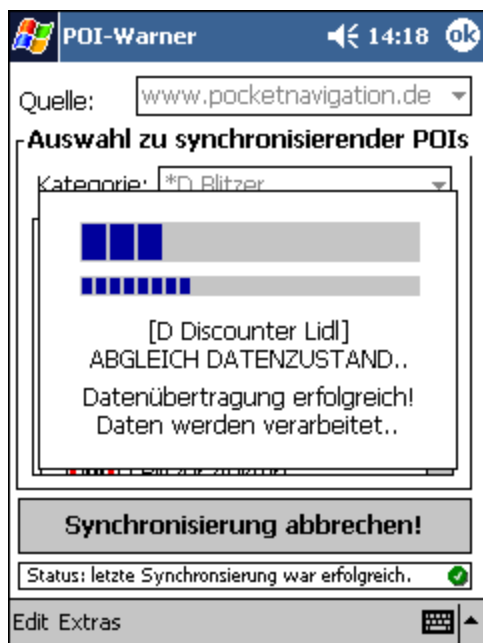
Zur Anmeldung benötigen Sie Ihre POI-Warner ID (die ID finden Sie im POI-Warner-Registrierungsfenster ganz oben) sowie Ihre Transaktionsnummer (befindet sich in der E-Mail mit den Registrierungsdaten).

Nach Anmeldung bei einem oder beiden Servern muss nur noch der bei dem jeweiligen Server gewählte bzw. zugewiesene Benutzername in den Sync-Einstellungen ("POI-Sync" -> "POI-Auswahl" -> "Extras" -> "Einstellungen..") hinterlegt werden:



Jetzt einfach die gewünschten zu synchronisierenden POIs der verschiedenen Kategorien anhängen. Falls Sie für einen kostenpflichtigen Dienst nicht freigeschaltet sein sollten (z.B. für die Blitzeroverlays), erhalten Sie eine entsprechende Meldung, wenn Sie versuchen, eine solche Kategorie zu synchronisieren.

Vor der Synchronisation bitte alle alten Overlays aus den Kartenverzeichnissen löschen. Danach kann mit dem Knopf "Synchronisierung starten" die Online-Synchronisation gestartet werden. Bei der ersten Synchronisation wird nur ein Download der Overlays vorgenommen, Sie können aber bereits nach dem ersten Download in der Karte des MobileNavigators<sup>4</sup> oder mit Hilfe des integrierten POI-Recorders und des POI-Managers bereits neue POIs in Ihrer Umgebung aufnehmen bzw. aktualisieren. Alle Änderungen werden dann automatisch bei der nächsten Synchronisierung auf den Server gespielt und in die Datenbank eingepflegt. Gleichzeitig profitieren Sie von neueren Daten anderer User oder neuerer Daten, die direkt auf den Server aufgespielt werden (pocketnavigation.de pflegt zum Beispiel auch die hochaktuellen Daten von radarfalle.de in die Datenbank mit ein)!



Bei Verwendung mehrerer Karten entscheidet der POI-Warner vollautomatisch, welche POIs aus den Overlays in den jeweiligen Kartenabschnitten/Routen dargestellt werden müssen. Ein manueller Eingriff ist nicht nötig und auch nicht vorgesehen.

(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

POI-Warner



## POI-Bearbeitung in der Kartenansicht des MN|4

Diese Funktion steht als "Kontext-Menü" nur dann zur Verfügung, wenn das "Hand"-Symbol in der linken oberen Ecke des MobileNavigators|4 **nicht** aktiv ist (die Farbe der Hand muss in diesem Fall weiß sein)! Das Kontext-Menü lässt sich mit einem **kurzen Klick** mit dem Stylus auf die Karte aktivieren. Ein längerer Klick (sogenannter "Tap and Hold") aktiviert das Funktionsmenü des MobileNavigators|4!

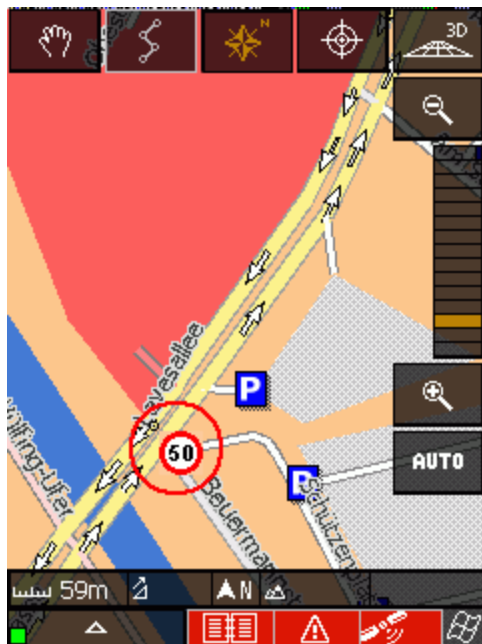
Achten Sie darauf, dass das Handsymbol des MN|4 in der linken oberen Ecke in der Navigations- / Kartenansicht nicht aktiviert ist.

Erzeugen Sie einen neuen POI durch einen kurzen Klick auf die Stelle in der Karte, an der der POI danach erscheinen soll. Im auftauchenden Kontext-Menü dazu den ersten Punkt "POI erzeugen" auswählen.

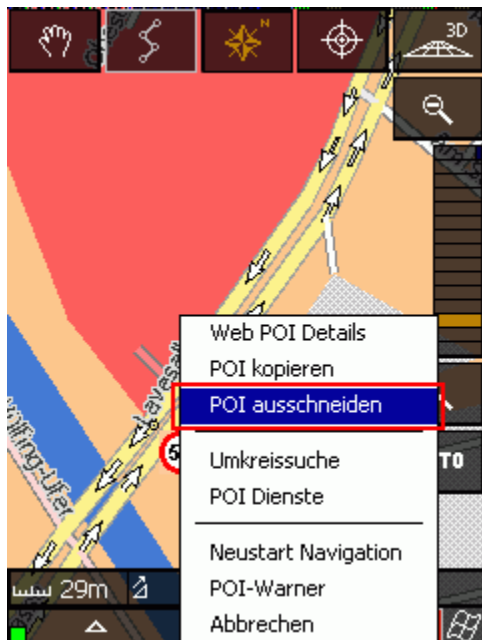


In den folgenden zwei Schritten müssen Sie dann die Kategorie auswählen, der der POI zugeordnet werden soll und danach die Erzeugung abschließen. Diese beiden Schritte werden hier nicht extra visualisiert.

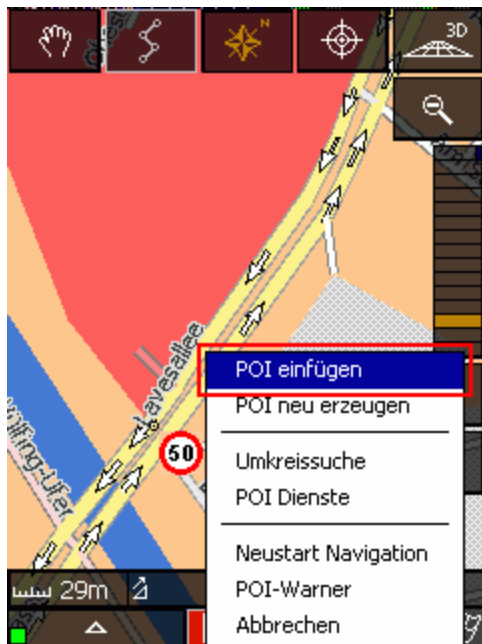
Nach dem Anlegen eines neuen POIs in Schritt 1 soll dieser POI nun in der Karte mit Hilfe des Kontext-Menüs verschoben werden. Im vorausgehenden Schritt wurde der POI der Kategorie "Deutschland Blitzer 50 km/h" zugeordnet. Das Icon kann man im folgenden Bild sehen:



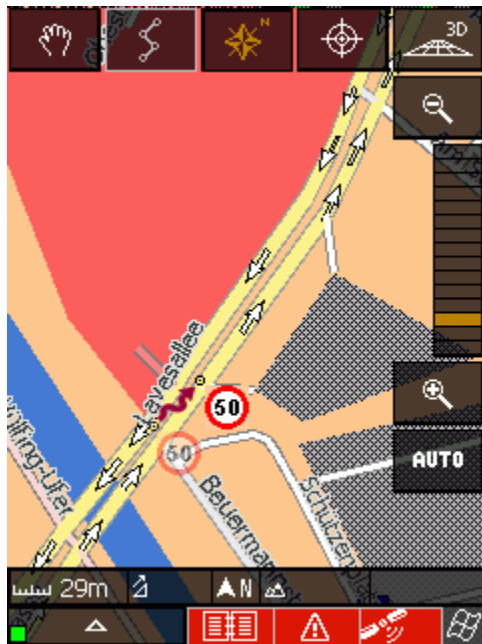
Nun wird wieder das Kontext-Menü mit einem Klick **auf den neu erzeugten** POI aufgerufen und dort "POI ausschneiden" gewählt. Diese Funktion ist der normalen Windowsfunktion "Ausschneiden und Einfügen" nachempfunden.



Im nächsten Schritt wird der gerade ausgeschnittene POI wieder an einer, etwa 50 Meter entfernten Stelle eingefügt. Dazu mit dem Stylus **kurz** auf die Stelle klicken, an der der POI erscheinen soll und "POI einfügen" aus dem Kontext-Menü auswählen.



Der zuvor aufgenommene POI wurde nun auf der anderen Straßenseite positioniert und um ca. 50 Meter verlegt. Auf diese Art und Weise lassen sich alle synchronisierten POIs in der Kartenansicht manipulieren (und natürlich Neue hinzufügen).



(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

POI-Warner

## POI-Umkreissuche

Diese Funktion steht als "Kontext-Menü" nur dann zur Verfügung, wenn das "Hand"-Symbol in der linken oberen Ecke des MobileNavigators|4 **nicht** aktiv ist (die Farbe der Hand muss in diesem Fall weiß sein)! Das Kontext-Menü lässt sich mit einem **kurzen Klick** mit dem Stylus auf die Karte aktivieren. Ein längerer Klick (sogenannter "Tap and Hold") aktiviert das Funktionsmenü des MobileNavigators|4!

Achten Sie darauf, dass das Handsymbol des MN|4 in der linken oberen Ecke in der Navigations- / Kartenansicht nicht aktiviert ist.

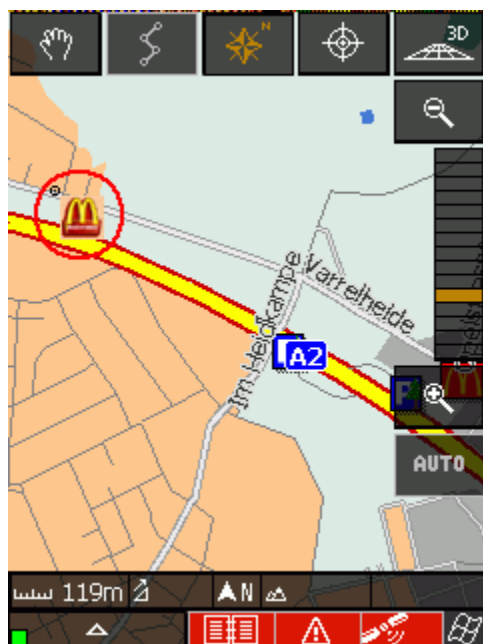
Mit dem POI-Warner für den MobileNavigator|4 ist es erstmals möglich, jeden beliebigen, vorher synchronisierten POI über eine (in den POI-Warner integrierte) Umkreissuche zu finden und dann als Navigationsziel an den MN|4 zu übergeben. Ein kurzer Klick auf die Karte zeigt das Kontext-Menü an, in welchem man die Umkreissuche auswählt.



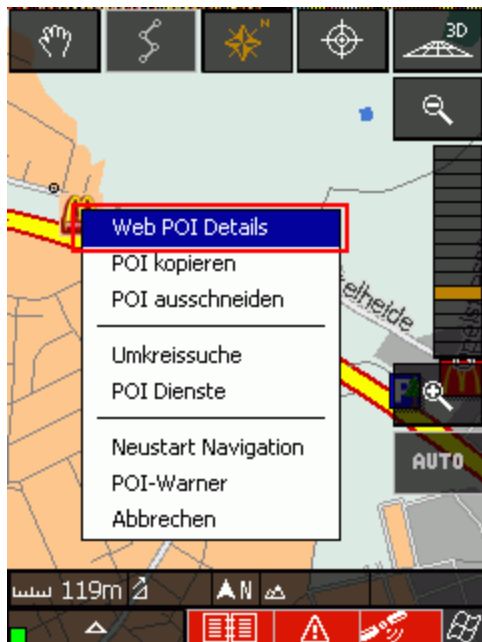
In diesem Fall soll die Fahrt zum nächstgelegenen McDonalds führen. Genausogut könnte man sich auch das nächstgelegene Thermalbad aussuchen und sich zu diesem führen lassen. Die Auswahl beschränkt sich nur auf die Kategorien, die man auch synchronisiert hat (dies wird sich voraussichtlich in Zukunft noch ändern, wobei es dann möglich sein soll, auch nicht synchronisierte POIs zu finden und anfahren zu können).



Unter "Overlay" wählt man die entsprechende Kategorie aus und darunter bestimmt man den Suchradius, der benutzt werden soll, um POIs aus der gewählten Kategorie zu finden. Hat man eine passende Wahl getroffen, ruft man mit einem Klick auf "Als Ziel übernehmen" den MobileNavigator[4] auf. In diesem kann man sich das Ziel dann in der Karte anzeigen lassen oder auch direkt die Navigation dorthin anstarten.



Im nächsten Schritt sollen noch kurz die "Web POI Details" erläutert werden. Mit einem kurzen Klick auf den gefundenen McDonalds POI können im Kontext-Menü die "Web POI Details" genutzt werden.



Es wird nun der PDA-Internet-Explorer gestartet und (eine bestehende Internetverbindung vorausgesetzt) die Details zum angeklickten POI dargestellt.



(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

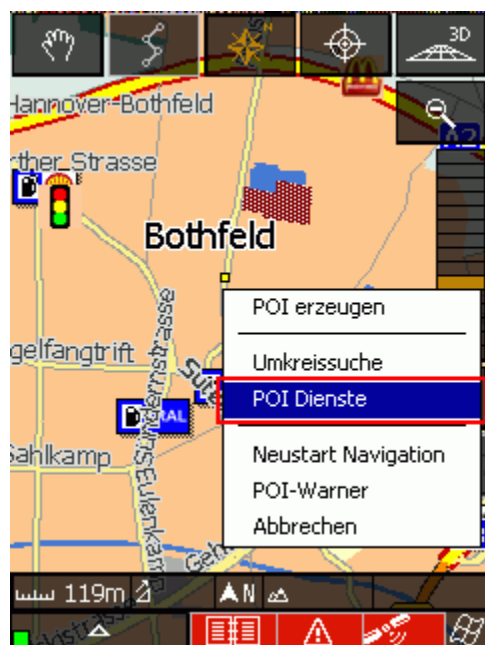
POI-Warner

## POI-Dienste

Diese Funktion steht als "Kontext-Menü" nur dann zur Verfügung, wenn das "Hand"-Symbol in der linken oberen Ecke des MobileNavigators|4 **nicht** aktiv ist (die Farbe der Hand muss in diesem Fall weiß sein)! Das Kontext-Menü lässt sich mit einem **kurzen Klick** mit dem Stylus auf die Karte aktivieren. Ein längerer Klick (sogenannter "Tap and Hold") aktiviert das Funktionsmenü des MobileNavigators|4!

Achten Sie darauf, dass das Handsymbol des MN|4 in der linken oberen Ecke in der Navigations- / Kartenansicht nicht aktiviert ist.

Die POI-Dienste geben Auskunft darüber, für welche Dienste Sie sich haben freischalten lassen. Momentan verfügbar sind die Blitzer-Overlays bei pocketnavigation.de und poihandler.com, der WetterSync und der KinoSync. Ein kurzer Klick in der Kartenansicht ruft das Kontext-Menü auf, in welchem Sie die "POI Dienste" auswählen können.



Wenn eine bestehende Internetverbindung gefunden wird, baut sich der PDA-Internet-Explorer auf und zeigt das folgende Bild:



Die Laufzeiten geben Auskunft darüber, bis zu welchem Datum der jeweilige Service für Sie freigeschaltet ist. Die Laufzeiten liegen normalerweise bei einem Jahr und müssen bei weiterem Gebrauch entsprechend verlängert werden.

Ein Klick auf "Dienstinfo" z.B. für die Blitzer führt auf eine weitere Seite, in der u.a. auch die Kosten für diesen Dienst aufgeführt sind. Auch findet man hier nähere Informationen zu den Kategorien / POIs.



Kehrt man zur vorigen Seite zurück und ruft dort den Link "Umkreiswetter" auf, bekommt man (man muss selbstverständlich für diesen Dienst registriert und freigeschaltet sein) eine aktuelle Wetterprognose für die aktuelle Stadt angezeigt. Von hier aus kann man sich auch Wetterdaten von vielen anderen Städten anzeigen lassen (durch einen Klick auf "mehr Städte").





Genauere Auskünfte gibt auch hier der Link "Dienstinfo" für "Wetter" (vorher muss auf die Ausgangsseite zurückgekehrt worden sein):



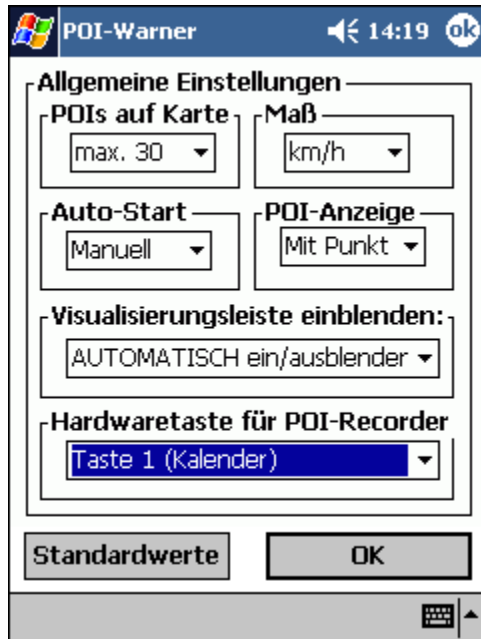
(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

POI-Warner

## Verwendung des POI - Recorders

Stellen Sie sicher, dass dem POI-Recorder eine Hardwaretaste zugeordnet ist (im Bsp. Taste 4 (iTask)). Sie erreichen diese Einstellung über "Datei" -> "Allgemeine Einstellungen..".



Die zugeordnete Taste wird dynamisch belegt, was bedeutet, dass nach Beenden des POI-Warner die Hardwaretaste wieder ihre ursprüngliche Funktion zurückerhält.

Nun kann bei aktiviertem POI-Warner einfach mit dem Druck auf diese zugeordnete Hardwaretaste die aktuelle Position in das entsprechende Overlay aufgezeichnet werden. Um diesen Vorgang zu vereinfachen wird dafür sofort eine entsprechende Liste mit allen synchronisierten Kategorien dargestellt, in der die gewünschte Kategorie einfach nur noch angeklickt werden muss.

(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

POI-Warner

## Verwendung des POI - Managers

Der integrierte POI-Manager ermöglicht die Verwaltung, den Import und Export von POIs aus anderen .asc-Dateien:

Aktivieren Sie den POI-Manager unter "POI-Manager.." im Menü "POI-Manager":



Jetzt kann in der oberen Auswahlliste "Quelle" die anzuzeigenden POIs ausgewählt werden. Standardmäßig erscheinen in dieser Liste alle installierten Overlays sowie die Datei des POI-Recorders ("recorded.asc") zur Auswahl. Die Overlays können über den Menüpunkt "Extras" -> "Neue Export-Datei anlegen" auch im .asc Format exportiert werden.

Die POIs des gewählten Typs erscheinen dann nach Auswahl in der zweiten Liste. In der ersten Box wird der jeweils selektierte Eintrag komplett dargestellt und kann dort mit dem Knopf "Edit" auch editiert werden. Ist mehr als ein Eintrag gleichzeitig selektiert, so ist diese erste Box leer und kann auch nicht mit "Edit" angesprochen werden. Wenn "Als Ziel" angeklickt wird, wird der gewählte POI als Navigationsziel an den MN|4 übergeben.

Die selektierten Einträge können ferner mit den unter "Bearbeiten" hinterlegten Funktionen bearbeitet bzw. auch mit dem Knopf "Löschen" gelöscht werden. Unter "Bearbeiten" findet man auch die Funktion "Web Details", mit der detaillierte Angaben zum gerade gewählten POI angezeigt werden können (eine bestehende Internetverbindung wird für diese Funktion benötigt). "Als Ziel auswählen" übergibt den markierten POI als neues Ziel direkt an den MobileNavigator|4.

In der unteren Auswahlliste neben "Kopiere nach:" kann die Ziel-Liste für eine Kopieroperation ausgewählt werden. Diese Auswahlliste enthält die selben Einträge wie die Liste "Quelle". Nach Drücken des Knopfes "Kopiere nach:" werden die selektierten Einträge in die angegebene Datei verschoben. Außerdem werden die unter "POI-

Manager Optionen" eingestellten Duplikat-Restriktionen automatisch beim Kopieren berücksichtigt (siehe Import / Export für mehr Details).

(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

POI-Warer

## Im- und Export fremder .asc Dateien

Mit dem POI-Manager ist es nun auch möglich, die eigenen POIs auf der einen Seite aktuell zu halten, aber auf der anderen Seite auch für andere eigene aufgezeichnete oder selbst erstellte POIs zu exportieren.

Aktivieren Sie den POI-Manager wie in der Anleitung unter POI-Manager beschrieben:



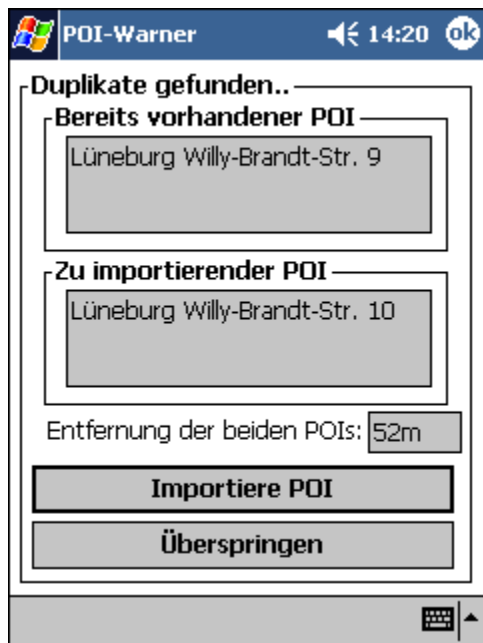
Jetzt kann entweder eine vorhandene Overlay-Datei oder auch eine ganz neue Datei zum Im- oder Export ausgewählt werden.

Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten: Auswahl aus der Liste der Overlay-Dateien (in den Auswahllisten "Quelle" und "Kopiere nach:") oder Hinzufügen einer beliebigen Datei aus dem Verzeichnis "pois" im POI-Warner Installationsverzeichnis (dorthin sollten zu importierende oder zu exportierende Dateien vorher bereits kopiert worden sein).

Mit dem Knopf "Kopiere nach:" können dann die selektierten Einträge in die Ziel-Datei übertragen werden.

Es werden nur alle diejenigen Einträge kopiert, die nicht bereits mit der identischen GPS-Position in der Ziel-Datei vorhanden sind (dadurch werden doppelte (und damit identische) Einträge vermieden). Da ein eigener aufgenommener POI evtl. nicht exakt an derselben GPS-Position hinterlegt sein könnte wie ein zu importierender POI, kann unter "POI-Manager Einstellungen" ein Umkreis angegeben werden unter welchem ein POI als Duplikat anzusehen ist und eine gesonderte Meldung erfolgen soll.

Beispiel: Es wurde ein POI selbst aufgenommen, der aber nun auch in der "offiziellen" Datei vorhanden ist. Importiert man nun diese "offizielle" Datei mit einer Einstellung "Duplikatradius 100 m", so würde der POI in der "offiziellen" Datei während des Kopiervorgangs als Duplikat erkannt und es erscheint eine Meldung, was mit diesem identifizierten Duplikat erfolgen soll:



Es gibt die Möglichkeit in diesem Dialog dann den POI trotzdem zu übernehmen ("Importiere POI") oder ihn nicht zu importieren ("Überspringen").

(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

POI-Warner

## POI-Manager Optionen

Die Einstellungen des POI-Managers können im POI-Manager unter "Extras" -> "POI-Manager Optionen" eingestellt werden:



Dieser Wert entscheidet, wann ein zu importierender bzw. zu exportierender POI als Duplikat angesehen wird (zu einem POI der Ziel-Liste). Wird im Radius der angegebenen Meterzahl bereits ein POI in der Ziel-Liste gefunden, so wird dieser als Duplikat identifiziert und in einem separaten Dialog zur Bestätigung angezeigt.

Wenn das Häkchen bei "Nachfragen bei Duplikat" nicht aktiviert ist, so wird ein als Duplikat identifizierter POI ohne Nachfrage **nicht** importiert werden.

(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

POI-Warner

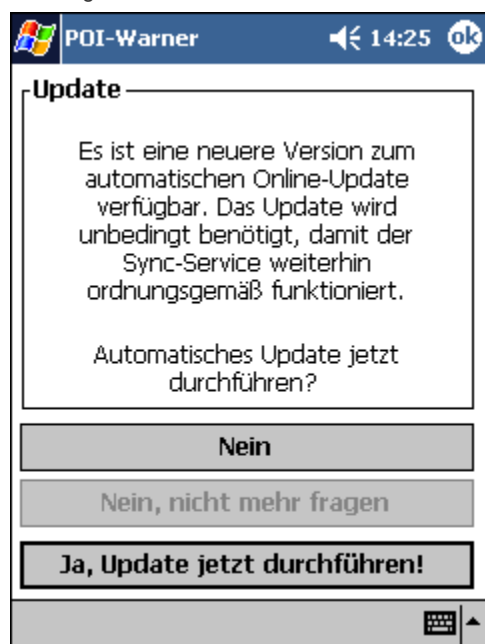
## Automatisches Online-Update

Mit dem automatischen Update-System über die Internetverbindung können Sie Ihren POI-Warner auf eine sehr einfache und effektive Weise stets auf dem aktuellsten Stand halten.

Stellen Sie zuerst sicher, dass Ihr PDA im Cradle über eine direkte Internetverbindung verfügt. Bei allen PPC2002 Geräten sollte dies ohne zusätzliche Konfiguration bereits möglich sein. Um festzustellen, ob Ihr PDA über eine direkte Internetverbindung verfügt, können Sie den PDA im Cradle platzieren und über den PDA-Internet-Explorer versuchen, eine Internetseite zu öffnen.

Wenn Sie eine Internetverbindung über das Cradle herstellen können, dann kann die Überprüfung auf neuere Version entweder erzwungen werden (durch Auswahl des Menü-Eintrages "Info" -> "Online-Update"), oder durch das Anstarten der Synchronisierung (die Überprüfung wird automatisch bei jeder Synchronisierung vorgenommen).

Wenn der POI-Warner eine neuere Version auf dem Server findet, erscheint die folgende Meldung:



Jetzt sind verschiedene Optionen möglich:

**- Nein:**

Das Update wird vorerst nicht installiert, Sie haben später aber die Gelegenheit dies nachzuholen.

**- Nein, nicht mehr fragen:**

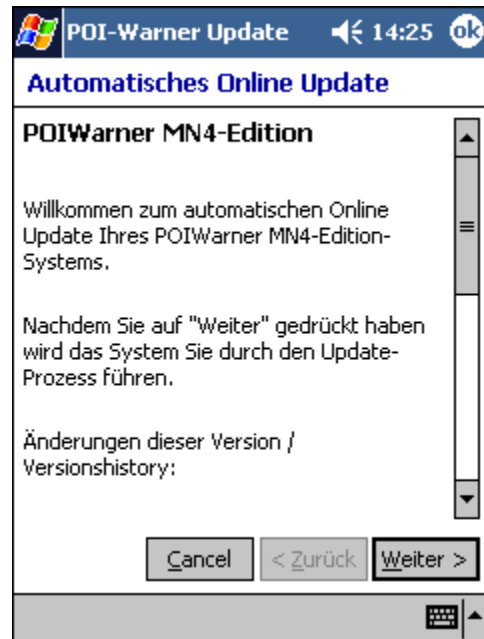
Das Update wird nicht installiert und Sie werden auch in Zukunft nicht mehr gefragt, ob sie ein vorhandenes Update installieren möchten. Lediglich bei einem essentiell wichtigen Update wird der Dialog noch erscheinen.



### - Ja, Update jetzt durchführen:

Hiermit wird der Download der Update-Dateien gestartet und der Update-Prozess initiiert.

Wurde mit "Ja, Update jetzt durchführen!" der Update-Vorgang gestartet, dann wird nach dem Download der Dateien (ca. 500 kb) automatisch der Update-Wizard gestartet, der Sie durch den Update-Vorgang führen wird:



Hier einfach mit "Weiter" jeweils bestätigen und ggf. noch den Speicherort anpassen (z. B. wenn sich die POI-Warner-Installation auf der Speicherkarte befindet).

Bei Anpassung des Speicherortes bitte unbedingt darauf achten, dass der Speicherort im Text-Feld über der Ordner-Auswahl den richtigen Speicherort angibt

Der Update-Wizard fügt immer automatisch noch ein "POIWarner"-Verzeichnis an das Ende des gewählten Verzeichnisses. Bei Auswahl des Verzeichnisses "\Programme\POIWarner\" würde der Wizard noch zusätzlich "**POIWarner**" anhängen -> "\Programme\POIWarner\POIWarner\". Deswegen einfach den Ordner "\Programme\" auswählen, damit im Textfeld "\Programme\POIWarner" erscheint.

(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

POI-Warner

## POI-Warner Zusatzfunktionen

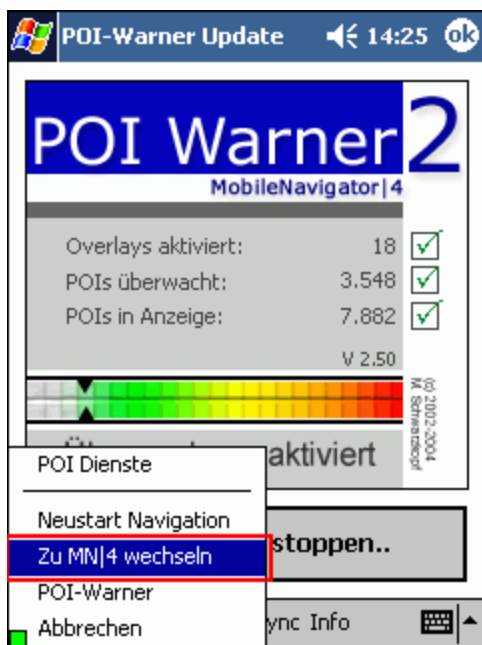
Diese Funktion steht als "Kontext-Menü" nur dann zur Verfügung, wenn das "Hand"-Symbol in der linken oberen Ecke des MobileNavigators|4 **nicht** aktiv ist (die Farbe der Hand muss in diesem Fall weiß sein)! Das Kontext-Menü lässt sich mit einem **kurzen Klick** mit dem Stylus auf die Karte aktivieren. Ein längerer Klick (sogenannter "Tap and Hold") aktiviert das Funktionsmenü des MobileNavigators|4!

Achten Sie darauf, dass das Handsymbol des MN|4 in der linken oberen Ecke in der Navigations- / Kartenansicht nicht aktiviert ist.

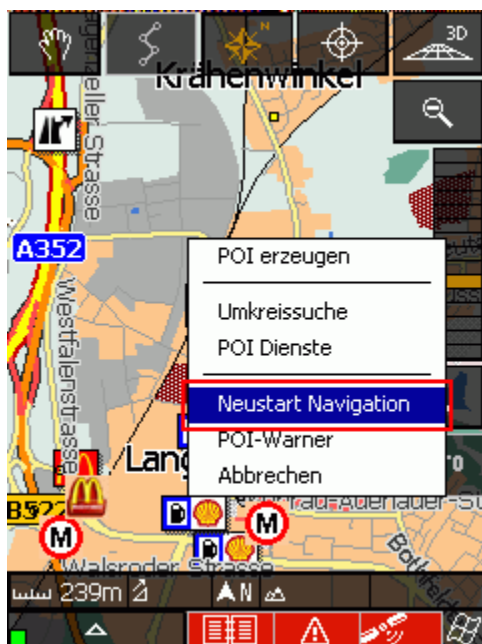
Sie können jederzeit aus der Kartenansicht des MobileNavigators|4 zum POI-Warner umschalten (einerseits durch einen kurzen Klick in die Karte und Auswahl von "POI-Warner" oder durch einen Klick auf das grüne, viereckige Symbol unten links im Bildschirm (auch dort über die Auswahl "POI-Warner")). Dies kann z.B. nützlich sein, um zusätzliche POI-Kategorien zu synchronisieren, die bei der Rückkehr zum MN|4 auch sofort in der Karte dargestellt werden sollen.



Solange der POI-Warner (im Hintergrund) läuft, kann aus jeder beliebigen Anwendung heraus wieder zurück zum MobileNavigator|4 zurückgewechselt werden. Dafür genügt ein Klick auf das grüne Symbol und die Auswahl von "Zu MN|4 wechseln".



Sollte der MobileNavigator|4 aus unbekannten Gründen während der Navigation mal ein Fehlverhalten zeigen (evtl. vollständiger Satellitenverlust oder ein Einfrieren der Kartenansicht), besteht die Möglichkeit, über den POI-Warner einen kompletten Neustart des PDAs einzuleiten um im Anschluss daran vollautomatisch sowohl den MN|4 als auch den POI-Warner wieder starten zu lassen (dafür muss vorher in den allgemeinen Einstellungen des POI-Warners die Option "Auto-Start" auf "Aktiviert" gesetzt worden sein). Ein kurzer Klick auf die Karte und die Auswahl "Neustart Navigation" führen zum beschriebenen Verhalten.



Alternativ kann diese Funktion auch wieder über das kleine grüne Viereck links unten im Bildschirm ausgelöst werden (kurzer Klick genügt, um das Kontext-Menü erscheinen zu lassen). Hinweis: Das auftauchende Kontext-Menü überdeckt in diesem Bild das grüne Viereck...



(Microsoft Outlook, TomTom Navigator, Navigon MobileNavigator und Medion-Navigator sind urheberrechtlich geschützte Markennamen der jeweiligen Firmen) blubbel

MobileNavigator

POI-Warner